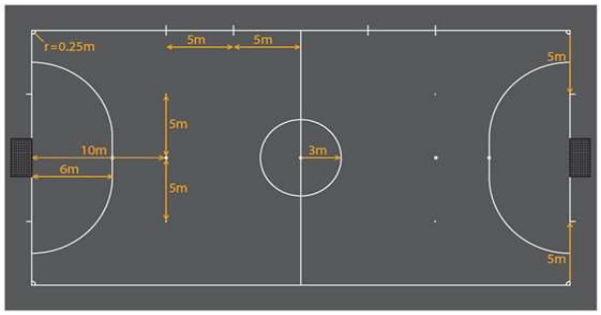
Stand: November 2024

Zusammenfassung Futsalregeln

Spielfeld

- Handballtore
- Strafraum = 6m Wurfkreis (durchgezogene Linie)
- Strafstoß: 6m
- Auswechselzone (Pflicht!)
- Abstände:
  - ✓ 3m bei Anstoß
  - ✓ 5m bei allen anderen Spielfortsetzungen
  - ✓ 2m SR-Ball



Auswechslungen

- AW-Spieler tragen Leibchen **(!!!)** und müssen auf der AW-Bank sitzen
- beliebig viele Auswechslungen möglich
- Auswechslungen nur in der Auswechselzone (außer bei Verletzungen)
- Spieler muss Feld verlassen und vom AW-Spieler das Leibchen übernommen haben
  - ↳ dann Spieleintritt des AW-Spielers
- bei Verstoß: GK für fehlbaren Spieler + ind. FS, wo Ball
- Spieleranzahl generell: 4 Feldspieler + 1 TW (Ausnahmen möglich)

Spielzeit

- 10 min (brutto) im KFA EIC-UH (keine Netto-Spielzeit in der letzten Minute)
- Zeitstopp auf Zeichen des SR nur bei
  - ✓ Verletzung; Roter Karte
  - ✓ 6m-Strafstoß
- die „Sirene“ beendet das Spiel, **trotzdem muss der 1. SR abpfeifen**

Anstoß

- Abstand 3m
- direkte Torerzielung möglich

Ball an Decke

- immer Einkick für den Gegner an nächstgelegener Stelle (Seitenauslinie)
- **keine** SR-Ball-Regelung

Stand: November 2024

Freistöße

- es gibt direkte und indirekte Freistöße (analog den normalen Fußball-Regeln), der Mauerabstand beträgt immer 5 Meter
- im Strafraum verwirkte indirekte Freistöße werden auf dem nächstgelegenen Punkt der Strafraumlinie ausgeführt

Grätschen/Tacklings

- Grätschen in den Gegenspieler ist verboten und wird mit einem direkten FS geahndet
- Grätschen in den Ball ist erlaubt (keine Gegner in unmittelbarer Nähe)

Persönliche Strafen

- GK -> Zeitstrafe (2min) -> RK (keine GRK möglich)
- keine GK vor Zeitstrafe notwendig/ nach Zeitstrafe nur noch RK möglich
- bei RK darf sich Mannschaft nach 2 min wieder vervollständigen
- Auffüllung möglich, wenn Mannschaft in **Unterzahl** einen Gegentreffer kassiert
  - ↳ gilt also nicht bei „4 gegen 4“ oder „3 gegen 3“

Vorteil

- sehr restriktiv anwenden
- Vorteil mit beiden Armen anzeigen
- RK aber Vorteilgewährung mit anschließender Torerzielung (Karte wird nach Torerfolg gezeigt):
  - ↳ Spieler muss vom Feld + aus Innenraum
  - ↳ Mannschaft muss sich nicht reduzieren, da Vergehen zeitlich vor dem Torerfolg
  - ↳ Beachte: nur wenn Mannschaft dadurch in Unterzahl

Besondere Fall

- AW-Spieler läuft auf das Spielfeld und verhindert ein Tor (egal ob mit Fuß oder Hand)
  - ↳ RK + Mannschaft muss einen Spieler vom Feld nehmen + d. FS, wo Ball
- Beachte: bei RK für AW-Spieler Reduktion der Mannschaft nur im vorstehenden Fall

kumuliertes Foul

- ↳ Aussetzung der Regel, somit auch keinen 10m -Strafstoß

6m - Strafstoß

- alle Spieler mind. 5m vom Ball entfernt
- TW muss auf Torlinie stehen
- indirekte Ausführung möglich

Stand: November 2024

➢ Torerzielung

- ist von überall möglich
- **keine Mittellinienregelung**
- aus einem direkten FS kann direkt ein Tor erzielt werden
- der Torwart darf mit einem Abwurf kein Tor erzielen, ansonsten kann er auch Tore erzielen (z.B. bei einem Abschlag mit dem Fuß)

➢ 4-Sekunden-Regel

- gilt für alle Spielfortsetzungen ab dem Zeitpunkt wenn der Ball spielbar ist **(!)**
  - Torabwurf (offene Anzeige) ansonsten: ind. FS
  - Einkick (offene Anzeige) ansonsten: Einkick Gegner
  - Eckball (offene Anzeige) ansonsten: Torabwurf
  - Freistoß (offene Anzeige) ansonsten: ind. FS
  - Spielkontrolle durch den Torwart in der eigenen Hälfte (offene Anzeige) ansonsten: ind. FS

➢ TW-Spiel

- nachdem der Ball im Toraus ist und Ballbesitz für verteidigende Mannschaft = **Torabwurf, d.h. der TW kann den Ball nachdem dieser im Toraus ist nur mit einem Abwurf ins Spiel bringen; niemals mit dem Fuß!!!**
  - Torabwurf innerhalb von 4 sek. durch den TW (nur durch den TW!)
  - Torabwurf über die Mittellinie möglich
  - keine direkte Torerzielung aus Torabwurf möglich
- TW darf nach dem Torabwurf den Ball **in der eigenen Hälfte** erst wieder spielen, wenn Ball im Aus war oder von einem Gegner berührt wurde
  - in der gegnerischen Hälfte kann TW den Ball beliebig oft spielen
  - bei Verstoß: ind. Freistoß für Gegner (ggf. auf Strafraumlinie)
- spielt TW den Ball während des Spiels kontrolliert (egal ob mit der Hand oder dem Fuß), darf der TW wiederum den Ball **in der eigenen Hälfte** erst spielen, wenn Ball im Aus war oder von einem Gegner berührt wurde
  - in gegnerischen Hälfte kann TW den Ball beliebig oft spielen
  - Beachte: unter „kontrolliert Spielen“ fällt keine Torwartabwehr
  - bei Verstoß: ind. Freistoß für Gegner (ggf. auf Strafraumlinie)
- erhält der Torwart den Ball kontrolliert von einem Mitspieler mit dem Fuß zugespielt bzw. direkt von einem Einkick, darf er den Ball nicht mit der Hand berühren

➢ Einkick

- Ball auf Seitenlinie oder außerhalb des Spielfeldes
- **Ball muss ruhen**
- kann in beliebiger Höhe gespielt werden
- der ausführende Spieler muss mit einem Fuß entweder die Seitenlinie oder den Boden außerhalb des Spielfeldes berühren
- keine direkte Torerzielung möglich
- 5m Abstand
- kein zweimaliges Spielen des Balles

➢ Entscheidungsschießen

- Schiedsrichter bestimmt das Tor, auf das das Sechsmeterschießen ausgeführt wird
- beide Teams führen **je fünf Sechsmeter** aus
- beide Teams treten ihre Sechsmeter abwechslungsweise
- Sobald ein Team mehr Tore erzielt hat, als das andere mit den ihm zustehenden Sechsmetern insgesamt noch erzielen könnte, ist das Sechsmeterschießen beendet.
- Wenn beide Teams nach je fünf Sechsmetern keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Sechsmeterschießen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Sechsmetern beider Teams ein Tor mehr erzielt hat.
- Alle Spieler und Auswechselspieler dürfen die Sechsmeter ausführen.
- Jeder Sechsmeter muss von einem anderen Spieler ausgeführt werden. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler bereits einen Sechsmeter ausgeführt haben.
- Zählt ein Team vor dem Sechsmeterschießen mehr Spieler (einschließlich Auswechselspieler) als der Gegner, ist das größere Team entsprechend der Anzahl der Gegenspieler zu reduzieren.

➢ Besonderheiten im KFA bei den Altersklassen F- und G-Junioren (Abweichungen zu den vorstehenden Regelungen)

- keine Anwendung der 4-Sekunden-Regel
- keine Anwendung des TW-Spiels